



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

München, 14.11.2019

Anfrage

Eier aus Bodenhaltung in der Rathaus-Kantine?

Immer mehr Münchnerinnen und Münchner achten auf eine gesunde Ernährung. Aber auch die artgerechte Tierhaltung ist glücklicherweise vielen ein Anliegen. „Eier aus Bodenhaltung“ mag zwar halbwegs positiv klingen, doch der Schein trügt! Bis zu neun Hennen teilen sich bei der Bodenhaltung einen Quadratmeter Fläche. Nur innerhalb ihrer geschlossenen, engen Ställe dürfen sie sich „frei“ bewegen. Oft handelt es sich bei dem „Boden“ darüber hinaus um Gitterroste, um eine einfache Reinigung der Käfige zu gewährleisten.

Am 13.11.2019 wurden in der Rathaus-Kantine – trotz dieser fragwürdigen Haltungsmethoden – Eier aus Bodenhaltung (erkennbar an der Kennzahl 2) zur Zubereitung der Speisen verwendet, wie auf dem Foto zu erkennen ist. In der Kantine stehen noch dazu Aufsteller, die mit Naturland- und Biosiegeln und Bilderbuch-Bauernhof-Idylle werben.

Der Kontrast zur Herkunft der Lebenswirklichkeit der Hennen, die besagte Kantinen-Eier gelegt haben, könnte nicht größer sein. Unsere Recherchen auf <https://www.was-steht-auf-dem-ei.de/index.php> zeigen, wie eng die Hennen zusammengedrängt, bei künstlichem Licht auf mehreren Etagen hausen müssen. Das ist nicht nur ein Fall von makabren Werbeschwindel, sondern ein krasser Widerspruch zu den Nachhaltigkeitszielen und dem Selbstverständnis der Landeshauptstadt München.

Die Landeshauptstadt München sollte mit ihren Kantinen mit gutem Beispiel vorangehen und einen wichtigen Beitrag zur artgerechten Haltung und dem Tierschutz leisten.

Wir fragen deshalb:

1. Warum werden Eier aus Bodenhaltung in den städtischen Kantinen verarbeitet, wenn mittlerweile hinreichend bekannt ist, dass diese Form der Hühnerhaltung nicht artgerecht ist und zu Tierleid führt?
2. Wurden Angebote für Freiland- oder Bio-Eier eingeholt, bevor Eier aus Bodenhaltung gewählt wurden?
3. Ist geplant zeitnah auf Freiland- oder Bio-Eier umzusteigen?
4. Werden die städtischen Mitarbeiter über die Art der Haltung der Hühner informiert?
5. Wie lässt sich die Verwendung von Hühnereiern aus Bodenhaltung mit den Zielen zur Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt München vereinbaren.

Johann Sauerer (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 92835 Email: stadtrat@oedp-muenchen

Anlage 1:



(Quelle:

privat)